

## Letztes Spiel der Vorrunde

### 1. Bezirksliga: VfB Greiz – SV Schott Jena III 2 : 9

Gut gespielt, aber gegen den Tabellenführer doch deutlich verloren, das ist das Fazit dieses letzten Spiels der Hinrunde.

Der VfB stellte aus taktischen Gründen seine Doppel um, fast hätte es was genutzt. Schüßler / Krause führten gegen die klar favorisierten Süß / Stuhlmacher schon 7:4 im fünften Satz, unterlagen aber noch 10:12. Auch Hempel / Meißner schafften nicht den Punktgewinn. Erfreulich, das wenigstens Oefler / Reinhold durchhielten und nach 2:0 und 2:2 im fünften noch mal klar dominierten. Nun gab es zwei deutliche Niederlagen im oberen Paarkreuz, Hempel und Schüßler hatten den Jenaern nicht viel entgegenzusetzen. Peter Krause sorgte dann mit überlegtem Spiel für den zweiten Greizer Punkt. Auch Frank Reinhold dominierte lange gegen den noch ungeschlagenen Stuhlmacher, der aber leider auch mit 12:10 im fünften Satz das bessere Ende für sich hatte. Im unteren Paarkreuz spielte Oefler stark gegen Schmidt, gewann den ersten Satz aber nicht das Spiel. Genauso erging es Meißner gegen Weitnauer. Im Spitzeneinzel bot Uwe Hempel harte Gegenwehr gegen Süß, konnte aber das 0:3 nicht verhindern, genauso wie anschließend Schüßler gegen Mahling. Mit 2:9 musste man eine klare Niederlage einstecken, wenn die knappen Matches gekommen wären, hätte sich Jena noch mal strecken müssen. Trotzdem kann Greiz mit der Hinrunde zufrieden sein, als Aufsteiger mit 10:10 Punkten im Mittelfeld platziert, das hätte zu Saisonbeginn keiner erwartet. Hauptsache man kann die Leistung in der Rückrunde wiederholen.

Punkte für Greiz: Krause 1 Reinhold, Oefler je 0,5